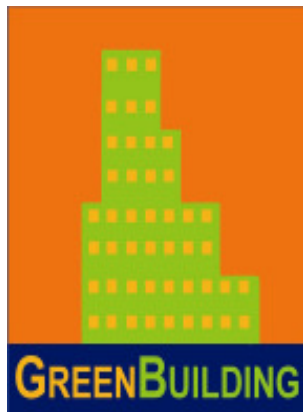


ERFASSUNGSBOGEN



GREENBUILDING

**DAS EU-PROGRAMM ZUR VERBESSERUNG DER ENERGIEEFFIZIENZ
UND ZUR INTEGRATION ERNEUERBARER ENERGIETRÄGER IN
GEBÄUDEN**

Vorbemerkung:

Dieser Datenerhebungsbogen stellt die Grundlage für die Darstellung der GreenBuilding Partner im Internet auf der GreenBuilding Webseite (www.eu-greenbuilding.org) da. Es wird empfohlen, mit der Datenerfassung soll so früh wie möglich beginnen, um dadurch rascher auf fehlende Informationen aufmerksam zu werden. Selbstverständlich kann Ihnen dabei die Energieagentur behilflich sein. Wenden Sie sich aber auch an Ihre Professionisten, die Ihnen bei der Sanierung behilflich sind bzw. waren.

Es ist nicht notwendig, dass alle Punkte ausgefüllt werden, jedoch soll es durch die Darstellung für jeden Leser klar werden, warum die Einsparungen erreicht wurden.

Um die Eingabe zu erleichtern, ist beispielhaft bereits ein Teil des Erhebungsbogen ausgefüllt. Diesen Teil bei Bedarf löschen bzw. überschreiben.

Bevor die Daten und Informationen ins Web gestellt werden, wird noch einmal rückgefragt, um abzuklären, ob die Darstellung auch im Sinne des Gebäudeeigentümers bzw. des Gebäudenutzers ist.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:

Österreichische Energieagentur
Mariahilfer Strasse 136
1150 Wien
www.energyagency.at

Ing. Susanna Schönauer
Tel.:01-5861524-128
susanna.schoenauer@energyagency.at

Inhalt

Stammdaten	3
Eigentümer	5
Konzept	6
Kosten	7
Technische Daten	8

Impressum

Herausgeberin: Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency,
Otto-Bauer-Gasse 6, A-1060 Wien; Tel. +43 (1) 586 15 24, Fax +43 (1) 586 15 24 - 40;
E-Mail: office@energyagency.at, Internet: <http://www.energyagency.at>

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Fritz Unterpertinger

Gesamtleitung: Ing. Susanna Schönauer

Herstellerin: Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency

Verlagsort und Herstellungsort: Wien

Nachdruck nur auszugsweise und mit genauer Quellenangabe gestattet. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Unterstützt durch



Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieser Publikation liegt bei den AutorInnen. Die Publikation muss nicht die Meinung der Europäischen Gemeinschaft wiedergeben. Die Europäische Kommission übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verwendung der in der Publikation enthaltenen Informationen.

1. Stammdaten

Technische Daten

(angeführte Daten werden im Web dargestellt)

Projekttitlel	Bitte aussagekräftige Bezeichnung	MARXIMUM
Kurze Beschreibung	Bitte kurze Projektbeschreibung mit ca. 500 Zeichen.	Auf der Liegenschaft Modecenterstraße 17-19, im 11. Wiener Gemeindebezirk, entsteht ein neuer Businesspark, mit dem Namen „MARXIMUM“. Dieser Businesspark besteht aus fünf einzelnen Gebäuden mit einer Gesamtnettomietfläche von ca. 40.000 m ² . Über beinahe das gesamte Bürogrundstück erstreckt sich eine eingeschossige Tiefgarage mit 359 Parkplätzen sowie Technik- und Archivräumen im Ausmaß von ca. 2.000 m ² . Für das Projekt wird eine hochmoderne Technologie (zB: thermoaktivierte Decken zum Heizen und Kühlen) für maximalen Komfort und Sparsamkeit eingesetzt. Die Fassade wird als moderne Metall-Glas-Fassade ausgestaltet.
Art des Gebäudes	Auswahlmöglichkeit	Bürogebäude Verwaltungsgebäude Schule Krankenhaus Hotel Geschäft Produktionsgebäude Andere
Straße		Modecenterstraße 17-19
Postleitzahl		1110
Stadt / Gemeinde		Wien
Land		Austria
Titelbilder	Es können mehrer Bilder dazugefügt werden. Hier bitte nur schriftlich angeben, ob vorhanden oder nicht. Bitte mit übermitteln.	siehe Beilage
Baujahr	Baujahr des Gebäudes / auch Zeitraum möglich.	2009
Bauperiode	bezieht sich auf die Sanierungsmaßnahme /od. Bauzeit	06/2007 – voraussichtlich 07/2009
Investition	Nettokosten der Errichtung	

Maßnahmen	bitte auswählen, in welchen Bereichen Maßnahmen gesetzt wurden, mehrer Angaben möglich	Heizung/Kühlung über Bauteilaktivierung (CON4) Klimaanlage KWK-Anlage (über Fernwärme, Primärenergiefaktor 0,3) Beleuchtung mit Tageslicht (Lichtlenkung) Transformator Büroausstattung Elektrogeräte Erneuerbare Energie Gebäudehülle / Isolierung Sommerlicher Überhitzungsschutz Nutzung von Umgebungswärme Gebäudesteuerung Contracting
Nutzwärmebedarf	bitte auch Einheit angeben	26 kWh/m ² a
Nutzkältebedarf	bitte auch Einheit angeben	31 kWh/m ² a
Nutzenergie Strom (Beleuchtung+ Luftförderung)		24 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf (gesamt)		105 kWh/m ² a
Resultierende CO₂- Emissions— einsparung	Einsparung an CO ₂ in Tonnen / Jahr (kann auch aufgrund Energieeinsparung durch AEA bestimmt werden)	55 (Standard) -18 (Maximum)=37kg/m ² a Entspricht einer Einsparung von: 1480 Tonnen CO ₂ / Jahr
Nutzfläche (m²)		40.000 m ²
Wohnfläche (m²)		-
Kompaktheit des Gebäudes (a/v ratio 1/m)	Oberflächen -Volumenverhältnis	
Stockwerke	inkl. Erdgeschoss	
Nächste Miete plus Nebenkosten (€/m²)		

Platz für ergänzende Anmerkungen:

2. Eigentümer

Daten des Gebäudeeigentümers

(angeführte Daten werden im Web dargestellt)

Firma		HOCHTIEF Development Austria GmbH
Kontaktperson		Mag. Marcus Maleczek
Telefonnummer		+43 664 85 63 006
Faxnummer		
e-mail Kontaktperson		marcus.maleczek@hochtief.at
Eigentümer Homepage		www.hochtief-development.at
Adresse / Straße		Teinfaltstraße 9/Top 7
Postleitzahl	PLZ	1010
Stadt / Gemeinde		Wien
Land		Austria

Platz für ergänzende Anmerkungen:

Das Gebäude wurde bereits an das Fondshaus Hamburg verkauft. HOCHTIEF Development Austria übernimmt die Projektentwicklung und Umsetzung und ist bis zur Fertigstellung des Gebäudes Eigentümer.

3. Konzept

Informationen über das Konzept

(angeführte Daten werden im Web dargestellt)

Energiekonzept

Verbale Beschreibung über Umfang und Struktur der Kosten inkl. eventuellen Fördergeber. Dieser stellt den Hauptteil der Beschreibung da und kann auch z.B.: auf die Geschichte des Objektes eingehen.
Generelle Informationen
Energieeinsparung
Wassereinsparung
Kommunikation
(bis zu 1500 Zeichen)

Durch das aktuelle Gebäudekonzept entsteht ein äußerst behagliches Innenraumklima. Selbst bei einer Hitzeperiode, die noch über dem Jahrhundertsommer von 2003 liegt, also bei anhaltender Außentemperatur von 37°C über mehrere Wochen, bleibt die Innenraumtemperatur bei 26°C. Im Staffelgeschoss kann die Innenraumtemperatur sogar bei 24°C gehalten werden. Auch bei anhaltender Außentemperatur von -20°C wird die Behaglichkeit sichergestellt. Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass mit dem vorliegenden Gebäudeentwurf alle einschlägigen österreichischen und europäischen Normen und Richtlinien eingehalten und zum Teil deutlich übertroffen werden. Gemäß den Kriterien der EN 15251 (Norm für Behaglichkeit von Innenräumen) wird fast überall die höchste Kategorie (I) der Behaglichkeit erreicht. Im Staffelgeschoss wird selbst die höchste Kategorie noch deutlich übertroffen (I++). Der Nutzer hat durch das Raumbedienelement die Möglichkeit, individuell seine gewünschte Raumtemperatur abweichend von der idealen Temperatur (+/- 3°C) einzustellen. Selbstverständlich kann auch der Sonnenschutz, der gleichzeitig als Blendschutz dient, individuell bedient werden. Durch die Decken- und Bodentemperierung wird im Innenraum ein Maximum an Behaglichkeit hergestellt. Die Belüftung wird über zu öffnende Fensterflügel - ganz nach Wunsch des Nutzers - realisiert. Zur Komfortsteigerung wird im Staffelgeschoss die Belüftung zusätzlich mechanisch unterstützt. Zur Minimierung der Nebenkosten wird grundsätzlich auf energieintensive haustechnische Anlagen verzichtet. Wärmerückgewinnung ist ebenso selbstverständlich, wie Niedertemperaturtechnik. Durch

den Ansatz eines ganzheitlichen Energiekonzeptes können die Nebenkosten für Heizung und Kühlung auf unter 3,- EURO/m² gehalten werden. Die Gebäude zeichnen sich durch eine zukunftssichere, energiesparende und umweltschonende Bauweise aus. Gute Wärmedämmung, kompakte Bauweise und effiziente Gebäudetechnik wird mit umweltfreundlichem und ressourcensparendem Einsatz von Fernwärme kombiniert. 2/3 weniger CO₂-Emissionen als ein vergleichbares Bürogebäude neuester Bauart und über 50% weniger als nach dem europäischen „Green Building“-Standard sprechen für sich.

Energiekonzept Dateien

Es können mehrer Dateien dazugefügt werden, die detaillierter über die Investition bzw. die Wirtschaftlichkeit Auskunft geben. Hier bitte nur schriftlich angeben, ob vorhanden oder nicht. Bitte mit übermitteln.

Energie – Raumklima – Wirtschaftlichkeit, eine Untersuchung der e² - energieberatung GmbH aus Düsseldorf (Germany) mittels thermischer Gebäudesimulation

Platz für ergänzende Anmerkungen:

4. Kosten

Informationen über die Kosten

(angeführte Daten werden im Web dargestellt)

Kosten	verbale Beschreibung über Umfang und Struktur der Kosten inkl. eventuellen Fördergeber (bis zu 1500 Zeichen)	
Kostenablage	Es können mehrer Dateien dazugefügt werden, die detaillierter über die Investition bzw. die Wirtschaftlichkeit Auskunft geben. Hier bitte nur schriftlich angeben, ob vorhanden oder nicht. Bitte mit übermitteln.	

Platz für ergänzende Anmerkungen:

5. Technische Daten

Technische Daten

(angeführte Daten werden im Web dargestellt)

Außenwand (W/m ² K)		0,35
Wand, Isolation Dichtigkeit und Material		Außenputz EPS / Steinwolle (10cm, $\lambda=0,04$ W/mK) Stahlbeton (30cm)
Fenster (W/m ² K)	U_g	1,2
Fenster, Verglasungsart und Befestigungsrahmen		Wärmeschutzverglasung (77/56) Mit außen liegendem Sonnenschutz (Fc bzw. $z \leq 0,20$), Rahmen $u_f=2,0$ W/m ² K
Dach (W/m ² K)		0,25
Dach, Isolation Dichtigkeit und Material		Blech XPS (14cm, $\lambda=0,038$ W/mK) Abdichtung Dampfdruckausgleichsschicht Bitumenvoranstrich Gefällebeton Stahlbeton-Decke (24cm) Spachtelung Gips
Dachgeschoss (W/m ² K)		-
Dachgeschoss, Isolation Dichtigkeit und Material		-
Kellergeschoss (W/m ² K)		
Kellergeschoss, Isolation Dichtigkeit und Material		

Platz für ergänzende Anmerkungen: